

*Liebe Angehörige,  
von Seiten unserer Pfarrgemeinde und im eigenen Namen möchte ich Ihnen unser Verbundenheit im Schmerz über den Tod Ihres Angehörigen zum Ausdruck bringen.*

*Dieses Faltblatt soll Ihnen eine kleine Hilfestellung sein für die anstehenden Überlegungen zur Gestaltung des Abschieds und der Trauerfeier.*

- *Wenn ein Angehöriger (oder Freund, guter Bekannter ...) verstorben ist, lassen Sie sich **Zeit Abschied zu nehmen**.*
- *Rechtlich gesehen können Sie, wenn Sie dies mögen, Ihre(n) verstorbene(n) Angehörige(n), so es nicht zu warm ist, bis zu 36 Stunden zu Hause aufbahnen und erst dann überführen lassen.*
- *Gerne komme ich auch vorbei, um Sie in dieser Situation ein Stück zu begleiten, anstehende Fragen zu klären und (wenn Sie es wünschen) mit Ihnen im Gebet ihren Schmerz vor Gott zu bringen. ... Sie können aber auch gerne zu mir ins Pfarrhaus Karsau kommen ...*
- *Auch bei totgeborenen Kindern, gleich welchen Alters, ist eine kirchliche Trauerfeier möglich, ebenso bei aus der Kirche Ausgetretenen, wenn dies Wunsch der Angehörigen ist und dies nicht dem ausdrücklichen Willen des/ der Verstorbenen widerspricht.*

- *Für den **Zeitpunkt der Trauerfeier** nehmen Sie bitte Rücksprache mit dem Bürgerbüro der Stadt oder beauftragen dazu das Bestattungsunternehmen. Diese klären, ob auch von unserer Seite, der von Ihnen gewünschte Termin möglich ist.*
- *Für die **Gestaltung** dieser Feier sind verschiedene Formen möglich: a) Trauerfeier mit Eucharistiefeier oder b) Trauerfeier mit einem Wortgottesdienst.*
- *Sie können selber **mitgestalten/ überlegen**, welche Texte, Lieder, Musik verwandt werden sollen, was der/m Verstorbenen und Ihnen entspricht.*
- *Ein **Organist** kann von unserer Seite angesprochen werden.*
- *Ebenso sind auch **unterschiedliche Formen** für die Gestaltung eines **gemeinsamen Gebets** für den/die Verstorbene(n) an einem der Vorabende in der Kirche möglich.*
- ***Blumenschmuck:** In der kath. Pfarrkirche in **Eichsel** ist der Platz leider etwas begrenzt. Blumengestecke oder Schalen können dort auf den Teppichen neben dem Sarg aufgestellt werden, **Kränze** je einer vor den Seitenaltären.*
- *Wenn Sie **weiteres Gebet im Gottesdienst** (z.B. nach 4-6 Wochen) wünschen („2. / 3. Seelenamt, Jahresgedenken“), setzen Sie sich bitte mit dem jeweiligen Pfarramt in Verbindung und vereinbaren Sie einen Termin.*
- *Mit dem Angebot zu **Gesprächen in der Trauerzeit** stehe ich Ihnen gerne zur Seite. Ihr Pfarrer Michael Latzel*

Wir möchten Sie auf bestehende **Trauergruppen** in der näheren Umgebung hinweisen. Nähere Informationen dazu sind über unsere Pfarrämter erhältlich und liegen als Falblätter in unseren Kirchen aus.

Für die katholischen Pfarreien **St. Michael Karsau/Beuggen**, **St. Peter und Paul Minseln/Nordschwaben** und **St. Gallus Eichsel/Adelhausen**.

*Michael Latzel, Pfr.*

Unsere Pfarrämter sind wie folgend zu erreichen:

Katholisches Pfarramt für **Minseln/Nordschwaben**  
und **Eichsel/ Adelhausen:**

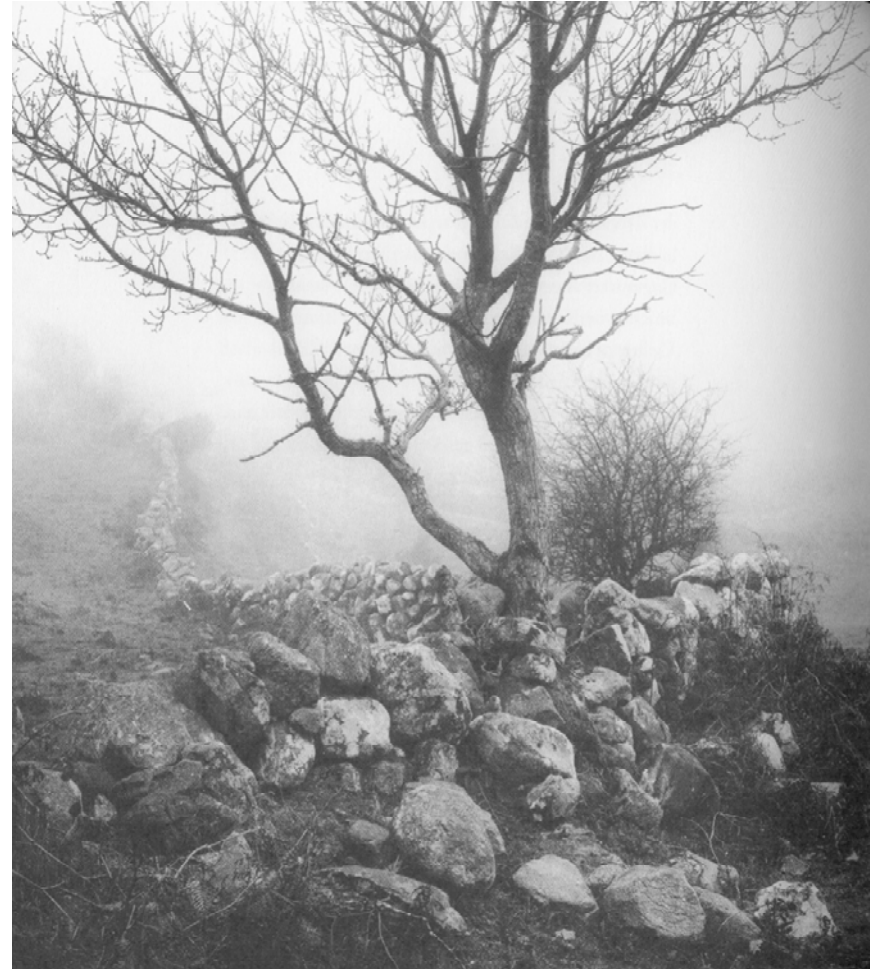
im Pfarrhaus Eichsel, Otto-Deisler-Platz 1, Tel: 4350.  
Montag – Freitag: 8.30 – 10.30 Uhr

Katholisches Pfarramt für **Karsau:**  
Kapfbühlstraße 53, Tel 5480.

Montag: 18 –20 Uhr, Mittwoch: 15 – 18 Uhr, Freitag: 10 –12 Uhr

**Pfarrer Michael Latzel über das Pfarrhaus in Karsau,**

**Wenn  
alles im Nebel**



**der Trauer versinkt**